

# NBV-Kader mit Franke komplett

Badminton – 1. Liga: Gifhorn holt Berliner

(nik) Bis kurz vorm Ende der Meldefrist hatte Trainer Hans Werner Niesner am letzten Puzzelstück gebastelt, jetzt ist's endlich geschafft: Robert Franke komplettiert den Kader des Badminton-Bundesligisten NBV-Team. Dass die Verpflichtung zu einem Geduldsspiel wurde, lag am Neu-Gifhorer aus Berlin...

„Robert war ziemlich erstaunt, dass wir ihn haben wollen, wusste nicht, ob er sich den Sprung zutraut“, erklärt Niesner. Letztlich gab der 24-Jährige aber seine Zusage, will die ihm angebotene Erstliga-Chance nutzen. „Er passt in unser Konzept: jung, deutsch, leistungswillig“, sagt der NBV-Coach zufrieden.

Zuletzt war Franke bei Regionalliga-Meister Eintracht Südring Berlin aktiv. „Außerdem kenne ich ihn von diversen Turnieren“, so Niesner. Der Neue soll hinter Raul

Must als Nummer 2 im Einzel aufgebaut werden. Niesner: „Als Allrounder kann er aber auch im Doppel und im Mixed aushelfen.“

Während Franke kommt, verlassen Jan Vondra und Paulien van Dooremalen die Gifhorer (AZ berichtete). „Jan hätten wir gern gehalten, aber er musste aus privaten Gründen absagen“, bedauert Niesner. Bei van Dooremalen sah's etwas anders aus. Der Trainer: „Wir bauen auf Carola Bott und Astrid Hoffmann, wollen in der neuen Saison nicht mehr so oft durchwechseln.“

Neben den Stammspielern Bott, Hoffmann, Must, Maurice Niesner und Daniel Porath wurden auch Bianca Pils, Sonja Schlösser, Jamie Bonsels, Hannes Roffmann, Robert Hinsche sowie Leif-Olav Zöllner gemeldet. „Falls sie mal einspringen müssen“, so Coach Niesner.



Zufrieden: NBV-Coach Hans Werner Niesner (r.) hat den zweiten Einzelspieler neben Raul Must (l.) gefunden. Photowerk

# Sassenburg-Pokal: Grußendorf gewinnt

Fußball: Veranstalter SV Dannenbüttel Letzter

## Sassenburg-Pokal

### Ergebnisse

SV Triangel – SV Westerbeck	2:0
TSV Grußendorf – SV Dannenbüttel	2:0
TuS N.-Platendorf – SV Triangel	0:0
SV Westerbeck – TSV Grußendorf	0:0
SV Dannenbüttel – TuS N.-Platendorf	0:2
SV Triangel – TSV Grußendorf	0:1
SV Westerbeck – SV Dannenbüttel	2:0
TSV Grußendorf – TuS N.-Platendorf	2:0
SV Dannenbüttel – SV Triangel	2:3
TuS N.-Platendorf – SV Westerbeck	0:1

### Tabelle

1. TSV Grußendorf	5:0	10
2. SV Triangel	5:3	7
3. SV Westerbeck	3:2	7
4. TuS Neudorf-Platendorf	2:3	4
5. SV Dannenbüttel	2:9	0



Obenauf: Grußendorf (h.) gewann den Sassenburg-Pokal.

(nik) Der TSV Grußendorf darf über den Gewinn des Sassenburg-Pokals jubeln: Der Fußball-Kreisligist blieb ohne Niederlage und Gegentor, distanzierte so die Konkurrenz. „Ein verdienter Erfolg, Grußendorf war insgesamt die spielstärkste Mannschaft“, sagte Jürgen Arms von Ausrichter SV Dannenbüttel.

Am ersten Turniertag musste der spätere Cup-Sieger nach einem 2:0-Auftakterfolg gegen die Gastgeber den einzigen Punktverlust hinnehmen. „Gegen Westerbeck hatten wir auch etwas Glück“, so TSV-Coach Jens Stelling.



Stelling

Keeper Maik Rammoser hielt einen Elfmeter und so das 0:0 fest. Durch zwei weitere Siege, unter anderem gegen Titelverteidiger Triangel (1:0), machte Grußendorf gestern den Pokal-Triumph perfekt. Stelling freute es, sagte aber auch: „Wir bewerten diesen Erfolg nicht über, sind mitten im Aufbau.“

Auch der Veranstalter selbst war zufrieden, trotz des letzten Platzes für das eigene Team. Arms: „Vor allem am Freitagabend war das Turnier sehr gut besucht.“



## Fußball-Bezirkspokal +++ Fußball-Bezirkspokal +++ Fußball-Bezirkspokal +++ Fußball-

### Ergebnisse

TuS N.-Platendorf – TSG Mörse	3:0
VfL Wahrenholz – SSV Kästorf	1:2
SV Sandkamp – TSV Hillerse	3:4
TuS Müden-D. – MTV Gifhorn	0:3
STV Holzland – SV Osloß	4:2
FSG Neindorf/A. – TSV Wolfsburg	2:5
MTV Isenbüttel – VfR Eintr. Nord	2:0
SV Calberlah – SV Vallstedt	8:6
SV Lauingen/B. – FC Wolfsburg	0:3
TSV Edemissen – VfB Fallersleben	1:2
FC Pfeil Broistedt – SSV Didderse	2:1
TSV Hohenhameln – SV Reisligen/N.	3:5
SSV N.-Hardenberg – Sp. Göttingen	1:4
SV Lengede – Bosphorus Peine	5:7
VfB Peine – Helmstedter SV	0:3
TSV Helmstedt – SV Hoiersdorf/T.	3:2
TSV Wendezelle – SV Wolwiesche	3:1
SG Klein Mahner – VfL Oker	0:6
FC Wenden – FT Braunschweig	0:5
FC Arminia Adersheim – BSV Ölper	3:5
VfR Langelsheim – Vahdet Br'schweig	4:1
MTV Schandelah – BV Wolfenbüttel	8:9
SV Rammelsberg – Leu Br'schweig	4:1
VfL Herzberg – GW Bad Gandersheim	2:6
TSV Wulften – SV Bilschhausen	5:6
TSG Bad Harzburg – Fort. Lebenstedt	Di.
Germ. Breitenberg – SVG Göttingen	Mi.
TSV Üfingen – SV Innerstetal	Mi.
SC Gitter – BSC Acosta Braunschweig	Mi.
FC Rhüden – Union Salzgitter	Mi.
RW Volkmarode – Vahdet Salzgitter	Mi.
RV Braunschweig – VfL Salder	Mi.
TSV Schöppenstedt – Bor. Salzgitter	Mi.
VfR Osterode – TuSpo Petershütte	Mi.
TSV Groß Schneen – RSV Göttingen	Mi.
SV Südharz – FC Grone	Mi.
TSV Seulingen – FC Auetal	Mi.
TSV Landolfsh. – TuSpo Weser-Gimte	Mi.
TSV Bremkelsch. – SC Hainberg	Mi.
Bovender SV – SCW Göttingen	11. Aug.
SG Denkersh. – TSV Holtensen	17. Aug.

### Freilose:

- Lupo/Martini Wolfsburg
  - SSV Vorsfelde
  - SV Rühn\*
  - FC Merkur Hattorf
  - MTV Wolfenbüttel
  - Dostluk Spor Osterode
  - SVG Einbeck
  - VfB Dörnten
- \* endgültige Entscheidung noch offen

### Interview

**Heinz-Günter Scheil,** Trainer des SSV Kästorf



**Glückwunsch zum 2:1-Sieg in Wahrenholz. Allerdings schien in Sachen Automatismen und Einsatz noch nicht alles rund zu laufen...**

Es war eigentlich eine typische Partie für die dritte Vorbereitungswoche, das war im Vorjahr auch schon so gewesen. Wir waren platt, aber wir wussten auch vorher, dass wir es sein würden. Und das Ergebnis stimmt.

**Große Sorgen bereitet Ihnen diese Leistung eine Woche vor dem Landesliga-Start gegen den MTV Gifhorn also nicht?**

Nein, ich hatte auch in Wahrenholz nicht die Angst, dass wir die Partie am Ende verlieren würden. Wir müssen jetzt zusehen, dass wir in der kommenden Woche unsere Frische zurückgewinnen.



Am Ende kam der TSV noch einmal in Bedrängnis: Nach 4:1-Führung siegte Hillerse im Bezirkspokal letztlich nur mit 4:3 beim klassentiefen SV Sandkamp (l.). Photowerk (bs)

# Nur 4:3! Hillerse kämpft sich beim SVS zum Sieg

Fußball-Bezirkspokal: Knauth mit Hattrick beim Hillerse-Debüt

(tg) Erst top, dann Flop: Nachdem Landesligist TSV Hillerse im Fußball-Bezirkspokal nach der ersten Halbzeit beim SV Sandkamp schon mit 4:1 vorn gelegen hatte, ließ das Team von Trainer Heiner Pahl am Ende den Bezirksligisten noch einmal auf 3:4 herankommen.

Hillerse begann gut, allen voran Neuzugang Joscha Knauth. Der Stürmer strahlte enorme Torgefahr aus, und in der 13. Minute klingelte es dann zum ersten Mal: Knauth

ließ nach einem klasse Zuspiel von Andrej Ganski Sandkamps Torwart Mark Bolduan keine Chance.

Und auch in der Folgezeit war es Knauth, der dem Spiel seinen Stempel aufdrückte: In der 35. und 43. Minute schoss er den TSV mit 3:0 in Front. Nachdem Julian Möbs den SV zwischenzeitlich auf 1:3 herangebracht hatte, stellte Ganski kurz vor der Pause den alten Abstand wieder her.

Nach der Pause verlor Hillerse den Roten Faden, Sand-

kamp witterte seine Chance. Doch nach einer hitzigen Schlussphase gab's am Ende nur ein 3:4. „Ich bin trotzdem sehr zufrieden“, so Sandkamps Pressesprecher Robin Scheil. Sein Gegenüber schüttelte hingegen den Kopf. „Damit kann ich nicht leben“, so Pahl, der sich dennoch über das Weiterkommen freute.

**Tore:** 0:1 (13.) Knauth, 0:2 (35.) Knauth, 0:3 (43.) Knauth, 1:3 (44.) Möbs, 1:4 (45.) Ganski, 2:4 (55.) U. Weber, 3:4 (74.) Lehnchen (Foulelfmeter).

# Isenbüttel schmeißt VfR raus, Reisligen holt 0:2 noch auf

Fußball-Bezirkspokal: Lecinena mit drei Treffern für FC Wolfsburg

(fm/tg) Drei aus vier: Mit dem FC Wolfsburg, dem MTV Isenbüttel und dem SV Reisligen/Neuhaus zogen drei Bezirksligisten in die zweite Runde des Fußball-Bezirkspokals ein, der VfR Eintracht Nord Wolfsburg scheiterte hingegen in Isenbüttel.

FC Lauingen/Bornum – FC Wolfsburg 0:3 (0:2). Der FC Wolfsburg war mit einer Notef nach Lauingen gefahren, selbst Franco Lecinena saß mit auf der Bank. Doch der Routinier spielte sich ins Rampenlicht. Bereits nach zehn Minuten musste Mustafa Özdemir verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Es kam Lecinena, der schon nach fünf Minuten zeigte, dass er das Fußballspielen nicht verlernt hat: 1:0 für die Rot-Weißen. In der 25. und der 55. Minute erhöhte Lecinena auf 3:0. „Ich denke, wir haben verdient gewonnen“, so Wolfsburgs Trainer Klaus Goertner.

**Tore:** 0:1 (15.) Lecinena, 0:2 (25.) Lecinena, 0:3 (55.) Lecinena. **MTV Isenbüttel – VfR Eintracht Nord 2:0 (1:0).** Bei seinem Pflichtspiel-Debüt sah der neue VfR-Trainer Klaus Fricke Licht und Schatten. Seine Elf hielt das Spiel im ersten Durchgang offen, zeigte sich aber in der Offensive wenig durchschlagskräftig. „Hinten und



Sieg im Bezirksliga-Duell: Isenbüttel (M.) erreichte gegen den VfR Eintracht Nord die nächste Pokalrunde. Photowerk (cw)

im Mittelfeld standen wir gut, aber nach vorn war das zu wenig. Da müssen wir noch was machen“, so Fricke. „Wir haben am Anfang das Tempo bestimmt, durch einen Fehler fällt dann das 0:1. Das hat das Spiel auf den Kopf gestellt.“ Isenbüttels Coach Torben Gryglewski gefiel vor allem die zweite Hälfte: „Wir haben fast nichts zugelassen, die Körpersprache war top. Darauf können wir aufbauen.“

**Tore:** 1:0 (35.) Schur (Foulelfmeter), 2:0 (89.) Benke.

**TSV Hohenhameln – SV Reisligen/Neuhaus 3:5 (2:1).** Nach zwei frühen Gegentoren fing sich die Elf von SV-Trainer Holger Fie-

bich, glich aus und kam spät zum Sieg. „Da ist die Freude umso größer, das war sehr beeindruckend“, freute sich der Coach. „Hohenhameln war körperlich überlegen, wir waren ängstlich“, so Fiebich. „In Überzahl sind wir dann aber besser ins Spiel gekommen.“ A-Jugend-Spieler Luca Rabsahl avancierte mit drei Treffern zum Matchwinner. Fiebich: „Ich bin froh darüber, dass man die jungen Spieler ohne Probleme einsetzen kann.“

**Tore:** 1:0 (2.) Jarzombek, 2:0 (5.) Apel, 2:1 (40.) Rabsahl, 2:2 (60.) Heimlich, 2:3 (80.) Rabsahl, 3:3 (83.) Kretschmann, 3:4 (88.) Rabsahl, 3:5 (90.+2) Gritzka.

**Rot:** (TSV/25.).